

# Die richtige Wahl der Bremsbeläge für den TI V6 TDI

**Beitrag von „Aschi“ vom 1. August 2015 um 14:01**

Hallo zusammen

Bei meinem Touareg L7 3.0 V6 TDI (240 PS) sind die vorderen Bremsbeläge fällig. Da bei uns in der Schweiz gleich jeder Gang zum Freundlichen mit einer 4-Stelligen Rechnung endet, wollte ich das selber an die Hand nehmen.

Bei der Suche nach den „richtigen“ Belägen, bin ich auf verschiedene Formen von „rechteckig bis „gebogen“ und mit und ohne 4 kleinen Metallzylindern, gestossen. (Ich dachte nicht, dass sich schon beim Bestellen die ersten Hürden aufstellen ;-).

[https://3c.gmx.net/mail/client/de...68\\_g900005.html](https://3c.gmx.net/mail/client/de...68_g900005.html)

Hat mir jemand einen Tipp, was und allenfalls wo ich das bestellen soll.

Danke - Aschi

---

**Beitrag von „donadi“ vom 3. August 2015 um 12:36**

Die Basis für alle Bremsentemen ist immer die PNR der Bremse. Das ist eine Nummer die du auf dem Aufkleber mit den Ausstattungscodes im Servicebuch und im Kofferraum findest. Sollte irgendwas mit "1LE", "1LC", "1KQ", ... sein

Hilfreich ist auch die Brembo Aftermarket Seite:

[http://www.bremboaftermarket.com/De/Car\\_Disc\\_Ca...gue\\_Search.aspx](http://www.bremboaftermarket.com/De/Car_Disc_Ca...gue_Search.aspx)

---

**Beitrag von „Aschi“ vom 4. August 2015 um 00:14**

Servus donadi

Danke für deine Antwort. Die Ausstattungsnummer (1LE) hab ich nur bei einem Lieferanten gefunden. Auf der Brembo Aftermarket Seite komme ich auf die falschen Beläge (die mit den

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/20791-die-richtige-wahl-der-bremsbel%C3%A4ge-f%C3%BCr-den-ti-v6-tdi/>

Metallzylindern und einem zentralen Befestigungsbolzen (P 85 065). So wie es bei mir jedoch aussieht, brauche ich wahrscheinlich P 85 110 mit zwei Bolzen.

[DSC08998.jpg](#)

Gruss Aschi

---

## **Beitrag von „donadi“ vom 4. August 2015 um 08:44**

Servus Aschi,

du hast Recht. Du benötigst die Bremsbeläge mit zwei Haltebolzen. Die Bremsanlage 1LE ist die "alte" 4 Kolben Bremse. Die hintere müsste eine 1KQ sein.

Die gleiche Anlage habe ich auch und habe vor kurzem alle Teile dafür organisiert. Anbei mal der Ausschnitt der Brembo Homepage für die Vorderachse:

[brembo.png](#)

Denke dran die Sechskant Schrauben (zwei pro Bremssattel) bei deinem Händler zu kaufen und auszutauschen. Das ist laut Arbeitsanweisung von VW zu tun. Die Schrauben müssen mit 270Nm angezogen werden.

Hier noch meine Teileliste mit Original Teilenummern zum Vergleichen. Ich persönlich nehme beim Touareg nur org. VW oder Brembo. Die Bremsanlage ist eine Brembo Anlage.

Vorderachse (1LE)

2x Verschleißgeber 7L0 907 637

1x Bremsscheibe 7L6 615 301N (re und li unterschiedlich)

1x Bremsscheibe 7L6 615 302N (re und li unterschiedlich)

1x Bremsbelag Satz VA 7L6 698 269 B

4x Schraube Bremssattel VA Sechskant (Teilenummer kenne ich nicht, habe einfach beim Händler mit dem Finger drauf gezeigt)

2x Schraube Bremsscheibe N910 282 02

2x Befestigungssatz (Klammer + Bolzen) 7L6 698 269 B

Hinterachse (1KQ)

2x Verschleißgeber 7L0 907 637 C

1x Bremsscheiben (Satz) 7L8 615 601 C

1x Bremsbelag Satz HA 7L6 698 451 B

4x Schraube Bremssattel HA Vielzahn (XZN16) N105 556 02

2x Schraube Bremsscheibe N910 282 02  
2x Befestigungssatz (Klammer + Bolzen) 7L6 698 269 C

Teilenummern sind Stand April 2015. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Fehlerfreiheit. Bitte auf jeden Fall noch selbst auf Plausibilität überprüfen.

Der Befestigungssatz an der VA und HA muss glaube ich nicht zwingend getauscht werden. Die Befestigungsschrauben der Bremssattel aber auf jeden Fall. Drehmomente beachten! VA 270NM, HA 180NM. Gewinde nicht fetten!!

Genauerer bitte bei [erwin.volkswagen.de](http://erwin.volkswagen.de) abfragen.

---

### **Beitrag von „coala“ vom 4. August 2015 um 09:19**

Servus zusammen,

bei der beschriebenen 17" Bremsanlage an der Vorderachse braucht man zum Wechsel der Bremsbeläge den Bremssattel nicht abbauen, daher sind auch keine neuen Schrauben notwendig. Die Bremsbeläge werden lediglich von zwei Haltestiften im Bremssattel fixiert. Nach herausklopfen der Stifte mit einem Splintentreiber (auf Deutsch "Durchschlag") können die Beläge einfach nach oben herausgezogen werden. Das Ganze ist recht einfach und schnell erledigt. Beim Tausch der Bremsscheiben werden die Schraube natürlich benötigt - und auch der passende Drehmomentschlüssel, der bis zu diesem relativ hohen Anzugsmoment einstellbar ist.

Grüße  
Robert

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 4. August 2015 um 09:26**

Richtig - ich war gedanklich jetzt beim Wechsel von Scheiben + Belägen.

---

### **Beitrag von „Aschi“ vom 5. August 2015 um 22:50**

Hallo donadi und coala

Danke für eure Hilfe ! Ich denke, die Bremsschreiben sind noch gut und ich muss nur die Beläge austauschen und somit bleibt mir das mit dem Bremssattel erspart ;-). Die Nummer für den Befestigungssatz (Klammer + Bolzen) kann ich jedoch gut gebrauchen. Mein Lieferant wusste ohne Nummer nicht was ich für ein Befestigungssatz ich meinte.

LG Aschi

---

### **Beitrag von „Aschi“ vom 23. August 2015 um 20:59**

Servus zusammen

Stehe leider bei dieser einfachen Aufgabe schon wieder an 😞.

Nachdem ich mir den Zubehörsatz zu den Bremsbelägen (Feder und Splinten) in Deutschland für 31 Euro, anstelle von 112 CHF beim freundlichen schweizer VW-Händler bestellen musste, stellt mich genau dieser Spint auf den Prüfstand.

Ich bring in einfach nicht ganz rein - den Spint ! Da half die ganze Bearbeitung mit dem Hammer nichts. Auf dem Foto sieht ihr unten den alten und oben den neuen Splint. Da fehlen noch 3-4 mm bis dieser ganz versenkt ist. Ich kann ihn auch relativ einfach wieder raus ziehen. Die alten würden den Zweck sicher auch noch erfüllen - aber wenn ich nun schon neuen gekauft hab ...

Soll ich einfach noch härter zuschlagen? Ich denke Fett und Loctite sind auch auch falschen Helfer bei einer Bremse!

Danke für nen Tipp - Aschi

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 24. August 2015 um 09:39**

Hmm, gute Frage.

Ich werde diese Woche meine Bremsen tauschen und auch dokumentieren. Mal sehen ob ich das Problem auch haben werde. Aber so lange würde ich den Alten (gut sitzenden) Splint wieder rein tun.

---

## Beitrag von „coala“ vom 24. August 2015 um 09:55

[Zitat von donadi](#)

[...] Aber so lange würde ich den Alten (gut sitzenden) Splint wieder rein tun.

Servus Aschi,

die beiden Belaghaltestifte sind keine regelrechten Verschleißteile, ein Austausch nach dem Belagwechsel ist nicht vorgeschrieben. Nimm also einfach die alten wieder her, sofern sie unbeschädigt sind. So wie es jetzt aussieht mit dem neuen Stift würde ich es nicht lassen, die Federklammer sitzt schief, weil die Position der Nut im Belaghaltestift relativ zum Bremsattel so nicht passt.

Grüße  
Robert